

---

Subject: Hilfe für einen Neuling  
Posted by [BlackChin](#) on Tue, 17 Jun 2014 19:51:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallihallöle,

Also, ich habe vor ca. 4 Wochen ein Chinchillamännchen von meiner Schwester übernommen, da sie keine Zeit mehr für ihn hatte. Er ist bereits 10 Jahre alt und wird in einer 80x60x100 cm großen Kleintiervoliere aus gehalten und hat so ziemlich sein eigenes Zimmer.

Es hat bereits kurz danach angefangen, mittlerweile weiß ich nicht mehr so richtig, was ich noch machen soll. Zuerst begann es recht harmlos, da hat er nur ein wenig geschnuppert und probiert. Irgendwann fing er dann an auf meinen Füßen herumzutänzeln und nach dann hat er angefangen sie zu rammeln! 80 Mal habe ich ihn gewähren und mal habe ich versucht ihn leicht wegzuschupsen, aber er kommt immer wieder und wird immer aufgedrehter mit der Zeit, fängt an herumzumeckern. Seit neuestem macht er es sogar mit dem Kissen, auf dem ich immer sitze, wenn ich ihn rauslasse. :( Was kann ich tun, damit er endlich damit aufhört. Er dreht ja dann auch immer ziemlich auf.

Die zweite Sache, die mir aufgefallen ist, da es ziemlich kompliziert ist diesen Käfig sauber zu machen, weil ich immer komplett auseinander bauen müsste, muss ich das Streu durch die kleine Türöffnung buchsieren. Dementsprechend dauert die Reinigung natürlich etwas länger und ich habe den Eindruck, dass ihn das ebenfalls ziemlich stresst. Er rennt durch das komplette Zimmer, meckert und will in seinen Käfig, was natürlich in der Zeit nicht geht. Reinigen tue ich alle 2 Wochen und dauert so 1-1,5 Stunden, je nachdem ob komplette Reinigung oder nur Streuwechsel.

Und dann weiß ich noch nicht so richtig, wie ich bei ihm den Gesundheitscheck durchführen soll. Er ist zwar zahm, kommt auch zu mir, springt auf mir herum, frisst aus meiner Hand und lässt sich auch hin und wieder mal minutenlang von mir kraulen, wenn er das denn will, aber irgendwie hapert es noch so mit dem hochnehmen. Er springt mir jedes Mal aus der Hand, wenn er merkt, dass da was im Gange ist. ^ Er sieht so recht gesund aus, glänzendes Fell, klare Augen, aber ich würde gerne auch mal etwas gründlicher untersuchen. Z.B wenn er einmal krank ist und ich ihm etwas einflößen muss, muss ich ihn ja auch hochnehmen können und wenn das dann nicht funktioniert wäre das ein wenig doof. :nod:

So, ich glaube das wars erstmal meinerseits. Jetzt seid ihr dran. :)

BlackChin

---

---

Subject: Re: Hilfe für einen Neuling  
Posted by [Danie](#) on Wed, 18 Jun 2014 08:01:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo BlackChin,

das Verhalten des Chinchillas ist schon recht deutlich: er ist allein und das ist für die Tiere nicht gerade gut. Chinchillas sind Herdentiere und sollten daher mindestens zu zweit gehalten werden. Bevorzugt gleichgeschlechtlich.

Dass er in seiner Umgebung irgend etwas als Ersatz-Partner assoziiert, was dann mit Dominanzverhalten überhäuft wird, ist nicht verwunderlich.

Der Käfig, den du hast, ist recht klein. Da das Chin ja nun auch Auslauf hat und im Zimmer herumspringen kann, ist das nicht so dramatisch, aber wenn das mal nicht gehen sollte, weil du im Urlaub bist oder krank oder verhindert, dann wäre der Käfig nicht ausreichend.

Ich würde daher schauen, dass du einen neuen baust (Schau mal hier im Forum bei "eure Käfige"). Dann erübrigt sich auch das Reinigungsproblem.

Wenn er fertig ist, dann kannst du schauen, ob du für den kleinen nicht einen passenden Partner findest - es gibt vielleicht schon etwas pasendes im nahegelegenen Tierheim oder einer Pflegestelle oder vielleicht auch beim Züchter. Die letzten beiden helfen auch oft gern bei der fachmännischen Vergesellschaftung.

Zum Festhalten / Hochheben: kaum ein Chin macht das wirklich freiwillig. Kraulen etc. ist schon das, was normal ist und Vertrauen zeigt. Sollte tatsächlich etwas nötig sein, dann kann dies leider meist nur erzwungen werden, mit entsprechendem Festhalten. Ansonsten: Geduld! Geduld! Geduld!

---